

Die Weihnachtsidylle hat es in sich

Lions-Clubs Mosbach präsentiert neuen Adventskalender mit Gewinnen im Wert von 38 000 Euro – NKG-Schüler gestaltete Titelbild

Von Heiko Schattauer

Mosbach. Für den einen ist es ein „wunderbares Motiv“, für den anderen eben das, was er sich für die Weihnachtszeit so wünscht und vorstellt. Eine Glaskugel mit Christbaum und schneedeckten Häuschen bildet den Mittelpunkt des neuen Adventskalenders des Lions-Clubs Mosbach, dessen Titelbild den Kalenderbeauftragten Gerhard Lauth entzückt. Gemalt hat es Elias Hentschel, Siebtklässler am Nicolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach, der sich am ersten Schultag nach der Ferien in stattlicher Runde ein wenig feiern lassen durfte für seine Interpretation des von den Lions in Auftrag gegebenen Winteridylls. Im Mosbacher Rathaus war man am Montagvormittag zusammen gekommen, um den neuen Kalender zu präsentieren und damit eine schöne Tradition fortzusetzen.

Ab Donnerstag ist der beliebte Glücks-Kalender, der gleich mehrfach Bescherungen bereithält, erhältlich. Hinter den 24 Türen verbergen sich dieses Jahr 1250 Gewinne im Gesamtwert von 38 000 Euro – und mit dem Erdös aus dem Kalenderverkauf unterstützt der LC Mosbach das ganze Jahr über gemeinnützige Projekte und Aktionen, seit vielen Jahren auch immer wieder die RNZ-Weihnachtsaktion. Und seit einigen Jahren schon holt sich der Service-Club in Sachen Kalendergestaltung Unterstützung ins Boot, lässt junge Künstler ihre Vorstellung von Weihnachten in Bildform zum Ausdruck bringen. Gefragt war und ist dabei vor allem das Nicolaus-Kistner-Gymnasium. Noch im alten Schuljahr machte sich Lehrerin Dr. Heike Vierling-Ihrig mit ihren Sechstklässlern an



In eine Glaskugel gepackt hat Elias Hentschel (mit Kalender) seine Vorstellung von Weihnachten – die nun den Adventskalender des Lions-Clubs Mosbach zierte. Die ganze Religionsklasse, Verantwortliche des NKG und das LC-Kalenderteam begrüßte OB Julian Stipp zur Präsentation im Rathaus. Foto: schat

das Projekt Kalendergestaltung, inzwischen sind die jungen Schülerinnen und Schüler Siebtklässler und haben überzeugend geliefert.

„Es waren viele tolle Motive dabei, die Entscheidung ist uns wirklich schwer gefallen“, skizzieren Gerhard Lauth die Herausforderungen, die den LC-Verantwortlichen bei der Auswahl für das Kalendercover begegneten. Zwar machte das Motiv von Elias Hentschel am Ende das Rennen, das große Lob für die kreativen Leistungen ging jedoch an alle Schülerinnen) des evangelischen Religionskurses der Klassen 7 c und d, die sich des Löwen-Auftrags angenommen hatten.

„Wir haben die Vorstellung des Kalenders extra auf den ersten Tag nach den Ferien gelegt, damit der Restart in der Schule ein bisschen angenehmer für Euch ist“, erklärte Gerhard Lauth augenzwinkernd, nachdem Oberbürgermeister Julian Stipp die jungen Gäste im Beisein von Schulleiter Jochen Herkert und dessen

Stellvertreterin Elvira Horvath in den historischen Gemäuer begrüßt hatte. Stipp honorierte das Wirken des Lions-Clubs und lobte die Initiative zum Adventskalender: „180 private Spenderinnen und Spender sowie Unternehmen aus Mosbach und Umgebung beteiligen sich jedes Jahr. Das zeigt, dass der Adventskalender längst eine echte Institution in unserer Stadt ist.“ Stipp Dankt galt den jungen Künstlerinnen und Künstlern ebenso wie dem engagierten Lions-Kalender-Team um Lauth, Günter Endlich, Hendrik Gaudie, Hans-Peter Hillmeier, Dr. Peter Klingner, Matthias Schellmann, Prof. Wolf Wössner und LC-Präsident Hans-Joachim Kruse. Der Vorsitzende des LC-Fördervereins, Claus Kapferer, wiederum überreichte eine „kleine Zuwendung als Lohn für die Mühen“ an die NKG-Schüler. Heike Vierling-Ihrig dankte stellvertretend. Die Religionslehrerin will die Spende für eine besondere Exkursion mit den Klassen

zum Deutschen Roten Kreuz nutzen. Die Verantwortlichen des Service-Clubs verdeutlichten, dass man via Adventskalender in den vergangenen fünf Jahren allein an Mosbach-Aktiv-Gutscheinen rund 90 000 Euro in den Verkehr gebracht habe. „Ein kleines Konjunkturprogramm“, meinte Gerhard Lauth. Als Hauptpreise des Kalenders, der nach wie vor für fünf Euro verkauft wird, locken diesmal zwei Reisegutscheine im Wert von 1500 Euro.

Verkaufsstart ist am morgigen Donnerstag um 17 Uhr im Kaufland in Mosbach, am Samstag, 8. November, beginnt der Vorverkauf auf dem Marktplatz und im Kaufland um 9 Uhr. An die beliebten Kalender kann man dann auch in vielen Fachgeschäften und weiteren Vorverkaufsstellen kommen – wenn man sich rechtzeitig darum bemüht. Weitere Infos gibt es online unter www.mosbacher-adventskalender.de. Ab 1.12. werden die Gewinnzahlen wie immer in der RNZ veröffentlicht.